"Religiöses"

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **34 (1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Religiöses"

Modernes Gebet von hochw. Malcolm Boyd (Anglik.)

«Dies hier ist eine homosexuelle Bar, Jesus. Von aussen sieht sie genauso aus wie jede andere Bar, aber das täuscht. An der Bartheke stehen Männer in Reihen zu dritt und viert hintereinander. Einige haben ein vages Gefühl, dass sie hierher gehören, andere knüpfen Kontakte mit neuen Bettpartnern. HERR, dies hier sieht ganz und gar nicht wie eine Kirche aus, aber viele Kirchenmitglieder befinden sich unter denen an der Bar. Eine ganze Reihe von diesen Männern hier ist in der Kirche genauso zu Hause wie in dieser Bar. Wenn sie wüssten wie, dann würde eine ganze Reihe von ihnen Dich bitten, bei ihnen zu sein — an beiden Orten. Andere wieder nicht. Aber würdest auch Du, Jesus, bei ihnen sein wollen?»

(Aus dem neuartigen Gebetbuch des anglikanischen Priesters Malcolm Boyd «Are You Running with Me, Jesus?» (Rennst du mit mir, Jesus?), das der anglikanische Bischof John A.T. Robinson — nach einer Meldung von TIME Magazine, New York vom 26.11.1965 — «pop prayers» nannte — populäre Gebete. Der TIME Artikel enthält drei weitere Gebetsbeispiele. Uebersetzung von J.A.)

«Neue» Moral

«Unser Verständnis von Strafe hat sich durch den Einfluss nichttheologischer Faktoren so verändert, dass wir jetzt die Ungeheuerlichkeit einiger Dinge, die wir tun, erkennen können, genauso wie die Menschen früher auf einmal die Ungeheuerlichkeit der Hexenverbrennungen erkannten. Die Haltung der Kirche gegenüber der Homosexualität war der gleichen Veränderung unterworfen — und vielleicht wird auch eines Tages die englische Regierung diese beiden Fragen aufgreifen»

(Aus: John A.T. Robinson, Bischof von Woolwich, England, «Christliche Moral heute» [S. 16/17], Chr. Kaiser Verlag, München 1964. DM 2,80, 55 S., broschiert.)

Ein viel geäusserter Wunsch

« . . . Ich hoffe nur, dass in diesem Jahr der «Kreis» etwas weniger kirchliche oder religiöse Beiträge bringen wird, denn manchesmal war Ihre Monatsschrift das reinste Kirchenblatt — ich spreche hier vom deutschen Teil — am besten gefiel mir der französische Teil. Sie sind scheinbar noch immer nicht darauf gekommen, dass die Kirche — vor allem die katholische Kirche — unser aller grösster Feind ist. Um nur ein Beispiel zu sagen, bei uns scheitert eine Reform des betr. § ausschliesslich am Widerstand der Kirche.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Erfolg in unserer Sache und für Sie persönlich alles Gute.» Nr. 3049, Wien

---

Aufruf

Ich rufe alle bewusst religiös lebenden Katholiken und evangelischen Christen auf, mit mir einen Arbeitskreis zu bilden, der sich — zunächst auf dem Korrespondenzweg — mit den pastoralen und moraltheologischen Aspekten der Homosexualität befassen soll. Dieser Zirkel soll in Anlehnung an bereits in den Niederlanden bestehende Zusammenschlüsse gebildet werden, mit denen ich mich in Verbindung setzen möchte. Zuschriften an Jack Argo über die Redaktion dieser Zeitschrift.

Bitte Auslandporto beilegen für die Weiterleitung.